

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Finanz- und Verwaltungsausschusses (2020/FVA/001) vom 11.05.2020

T a g e s o r d n u n g

- 1) Bekanntgaben
Auftragsvergaben

- 2) Erneuerung (Ersatzbeschaffung) zentraler IT-Systeme
Projektbeschluss

- 3) Berichte und Anfragen
 - a) Bericht Westtangente: Brunnenrückbau

TOP 1 Bekanntgaben

Anwesend: 13

19	09.04.2020	65	SWL-Städtisches Mehrgenerationenwohnen Lerchenfeld	Baumeisterarbeiten	Otto Heil GmbH & Co. KG, Eltingshausen	26.041,90
20	09.04.2020	65	Notunterkunft Untere Isarau, Untere Isarau 2-4, 85356 Freising	Erstmöblierung Wohnungen	Office Büroausstattung, Schweitenkirchen	55.013,41
21	14.04.2020	65	SWL-Städtisches Mehrgenerationenwohnen Lerchenfeld	Wärmedämmarbeiten TGA Bauteil A und B	IBB Deutschland GmbH, Mertingen	62.639,09
22	23.04.2020	65	SWL-Städtisches Mehrgenerationenwohnen Lerchenfeld	Sanitär - und Lüftungsinstallationsarbeiten Bauteil A	Haustechnik Gruber GmbH & Co. KG, Teisnach	672.548,22
23	23.04.2020	65	SWL-Städtisches Mehrgenerationenwohnen Lerchenfeld	Heizungsinstallationsarbeiten Bauteil A	Haustechnik Gruber GmbH & Co. KG, Teisnach	365.443,05
24	23.04.2020	65	SWL-Städtisches Mehrgenerationenwohnen Lerchenfeld	Heizungsinstallationsarbeiten Bauteil B	Karl Jakucs GmbH, Landshut	379.962,41
25	23.04.2020	65	SWL-Städtisches Mehrgenerationenwohnen Lerchenfeld	Sanitär - und Lüftungsinstallationsarbeiten Bauteil B	Nietzold Versorgungstechnik e.K., Velden/Vils	669.158,18
26	30.04.2020	65	Generalsanierung Asamgebäude, TP2	Trockenbauarbeiten	TAP Trockenbau Akustik Puga, Mammendorf	859.027,68
27	30.04.2020	65	Generalsanierung Asamgebäude (P1), TP 2	Erdarbeiten Drainage, Los 1	Inново Bau GmbH, Dachau	1.109.998,45

TOP 2 Erneuerung (Ersatzbeschaffung) zentraler IT-Systeme

Anwesend: 14

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Finanz- und Verwaltungsausschusses (2020/FVA/001) vom 11.05.2020



Ref. / Abt. / Amt	
1//12	
Datum	AZ.
29.04.2020	

Vorlage Nr.	öffentl.	nichtöffentl.
2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussvorlage der Verwaltung
an

StR
 FVA
 PBA
 KuA
 WerkA
Stadtentw.
 WerkA
Stadtwerke
 RPA

Nach Entscheidung

genehmigt
 abgelehnt
mit : Stimmen

I. Sachbericht des Fachamtes

Erneuerung (Ersatzbeschaffung) zentraler IT-Systeme

Die bestehende IT-Landschaft (gemeint sind vorwiegend die zentralen Server und Storage-systeme) der Stadt Freising muss aus folgenden Gründen dringend erneuert werden:

- die bestehenden Systeme wurden 2013 angeschafft und in Betrieb genommen. Sie sind sieben Jahre alt und die Einsatzzeit der Systeme ist sowieso mit 7 Jahren schon auf das maximale ausgereizt worden (Standard-Laufzeit 5 Jahre). Vermehrt treten in letzter Zeit bereits Festplattenfehler auf.
- die Wartung für bestimmte Einzelkomponenten (z.B. erste Ausbaustufe des Speichersystems) ist bereits im April 2020 ausgelaufen und kann nicht verlängert werden. Es gibt folglich keine Unterstützung mehr in der Ausfallsituation. Für die 2. Ausbaustufe gibt es den Support aufgrund des Alters nur zu deutlich erhöhten/überhöhten Preisen. Diesen Schritt wollen wir aus Gründen des Kostenbewusstseins nicht gehen.
- die Leistung des Systems ist zu schwach und bedarf dringend einer Aufrüstung
- die Kapazität des Speichersystems ist zu gering, eine Aufrüstung ist dringend erforderlich
- die bestehenden virtuellen Maschinen laufen noch auf alten Betriebssystemversionen, die aus Sicherheitsgründen auf aktuelle Versionen migriert werden müssen (Abkündigung der Versionen und Fehlen von Sicherheitspatches). Ein Upgrade ist aber aus Platz- und Leistungsgründen am bestehenden System nicht möglich bzw. - zu riskant.
- Es kann sowieso bis zum Abschluss des Ausschreibungsverfahrens sowie der Inbetriebnahme und Tests frühestens zum Jahresende mit der Migration der Systeme begonnen werden. Diese Migration zieht sich dann bis Mitte 2021 hin, bis das letzte System übertragen und das Altsystem endgültig abgeschaltet werden kann. Dann ist das Altsystem 8 Jahre alt. Wir können derzeit nur hoffen, dass das alte System noch solange durchhält. Es besteht dementsprechend eine zeitliche Dringlichkeit zur Erneuerung.

Die Konsequenzen eines Ausfalls dieser zentralen Systeme sind ein Komplettausfall der IT oder erhebliche Einschränkungen im Dienstleistungsbereich der Stadt Freising durch mangelnde Verfügbarkeit und Stabilität der IT-Services. Mit spürbaren Einbußen in der Performanz müssen wir derzeit bereits leben (z.B. Backup-Zeiten).

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Finanz- und Verwaltungsausschusses (2020/FVA/001) vom 11.05.2020

Die zu beschaffenden zentralen Systeme sind wieder eine Investition für die nächsten 5-7 Jahre und bilden das Rückgrat für die anstehende Digitalisierung und das gesetzlich vorgeschriebene eGovernment. Wir können auf den bestehenden Systemen aus Platz- und Performanzgründen keine weiteren Programme mehr installieren. Stark wachsende Datenbanken oder Fileablagen stellen dabei ein zusätzliches Problem dar.

Es wird ein nach aktuellem Stand der Technik konzipiertes Paket an Servern und Storage-Systemen zusammen mit der performanten Anbindung an unser Netzwerk ausgeschrieben. Dienstleistung und Einweisung sind Bestandteil der Ausschreibung. Reserven sind begrenzt eingerechnet. Es kann derzeit nicht vorhergesagt werden, ob diese für die nächsten 5-7 Jahre ausreichen. Auf eine entsprechende Skalierbarkeit und einfache Ausbaufähigkeit wird geachtet.

Das Projekt zur Konzeption und Erstellung des Leistungsverzeichnisses zusammen mit einem Fachplaner ist bereits gestartet. Die genannten Kosten basieren auf einer qualifizierten Kostenschätzung des Fachplaners.

Es handelt sich um eine EU-weite Ausschreibung, die mit dem Teilnahmewettbewerb Anfang Juni 2020 startet. Gemäß den geltenden Fristen ist dann Ende September/ Anfang Oktober mit der Auftragsvergabe zu rechnen.

Die Investition kann wegen der Corona-Sparmaßnahmen in 2 Schritten aufgeteilt werden, die sich auf 2020 und Anfang 2021 verteilen. Aus Gründen der Wahrheit und Klarheit des Haushalts wird jedoch mit dem Projektbeschluss die Gesamtinvestitionssumme dargelegt und beantragt. Zudem wird in der Ausschreibung eine Preisbindung gefordert für den 2. Abruf, d.h. der Auftragswert umfasst beide Beträge. Die Aufteilung ist ca. 650 TEUR in 2020 und 116 TEUR in 2021.

Die beantragten Projektkosten beinhalten die Wartungskosten für den Zeitraum von 5 Jahren, die allerdings bereits bei Abnahme im Voraus bezahlt werden müssen und Bestandteil der Auftragssumme sind.

II. Finanzierungsvorschlag:

Kosten	Haushaltsstellen	vorgesehen im Jahr
766.000,- EUR	1.0601.9352 1.0601.9354 1.0601.9650	2020 2021
Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/>	Mittel stehen nur mit zur Verfügung	Deckungsvorschlag:

ggf. Stellungnahme der Kämmerei

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Finanz- und Verwaltungsausschusses (2020/FVA/001) vom 11.05.2020**

III. Beteiligte Referate

Ref. Sichtverm. Ref 2	Ref. Sichtverm.	Ref. Sichtverm.	Ref. Sichtverm.	Ref. Sichtverm.	Ref. Sichtverm.
					

ggf. abweichende Stellungnahme

Ortsprecher gem. § 20 Abs. 3 GeschOStR
beteiligt?

Haindlring
Itzling
Tüntenhäuser

StR-Referent beteiligt

...StRin M. Schwind...
(Name)

IV. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Erneuerung (Ersatzbeschaffung) der zentralen IT-Systeme vorzunehmen und die Ausschreibung durchzuführen.

05.05.2020



.....
Unterschrift des Ref./Abt./Amtsleiters

V. Beschlussbuchauszug an Ref. / Abt. / Amt:
Amt 12

Beschluss Nr. 1 / 1a

Anwesend: 14 Für: 14 Gegen: 0 den Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Erneuerung (Ersatzbeschaffung) der zentralen IT-Systeme vorzunehmen und die Ausschreibung durchzuführen.

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Finanz- und Verwaltungsausschusses (2020/FVA/001) vom 11.05.2020

TOP 3 Berichte und Anfragen

a) Bericht Westtangente: Brunnenrückbau

Anwesend: 14

Herr Piller berichtet über die Angelegenheit gemäß Sachbericht des Fachamtes, welcher der Erstschrift des Protokolls als Anlage beiliegt.

Der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.